

VON: MSA
Kontakt: Anne Gossing
Tel.: +49 30 6886-1427
E-Mail: Anne.Gossing@MSAsafety.com

Countdown zur A+A - MSA präsentiert eine neue Generation an Sicherheitsprodukten und -innovationen

BERLIN, September 2017 – Eine hohe Nachfrage nach hochwertiger Absturzsicherungs-ausrüstung kommt aus den Branchen Windenergie, Versorgungsunternehmen, Bauwesen, Telekommunikation und Transport, deren Mitarbeiter in großer Höhe arbeiten und dabei immer strengere Sicherheitsnormen erfüllen müssen.

Im Einklang mit dem Schwerpunkt auf Sicherheit für Arbeiten in Höhen präsentiert MSA Safety (NYSE: MSA) auf der bevorstehenden A+A Messe in Düsseldorf vom 17. bis 20. Oktober eine umfangreiche Reihe neuer und innovativer Absturzsicherungsprodukte. Zu diesen Produkten gehört die neue MSA-Gurtreihe V-Series mit einem leichten und strapazierfähigen Gurtmodell namens V-FORM und einer gepolsterten und maßgeschneiderten V-FIT Option. Beide Modelle verfügen über vollständig einstellbare Bänder, Komfortfunktionen und doppelte Lastanzeigen, die den Träger warnen, wenn der Gurt bereits einen Sturz überstanden hat. Das Modell V-FIT mit Schulter- und Beinpolstern bietet zusätzlichen Komfort.

MSA wird auch seinen neuen Personenfallbegrenzer V-SHOCK (PFL) vorstellen, der den Träger im Falle eines Absturzes schnell und wirkungsvoll abbremsst und stoppt. Der V-SHOCK PFL verfügt über eine von MSA patentierte radiale Falldämpftechnik, die nicht kalibriert oder eingestellt werden muss. Mit seinem extra-starken, gummierten Gehäuse ist er außergewöhnlich strapazierfähig und dadurch ideal für die Baubranche.

Die V-Serie ist nach dem bekannten V-Gard[®] Industrieschutzhelm von MSA benannt, der weltweit von Millionen Arbeitern getragen wird. In Verbindung mit den MSA Latchways Seilsicherungssystemen bietet die Produktlinie V-Series einen hohen Sicherheitsstandard im Bereich Absturzsicherung. Damit kann MSA seinen Kunden eine vollständige Palette an Lösungen für die Arbeit in großer Höhe bieten, von fest installierten Schutzgeländern und Seilsicherungssystemen bis zu persönlicher Schutzausrüstung.

Auf der Messe wird auch das neue mobile Schulungszentrum für Absturzsicherungs-ausrüstung erstmals vorgestellt. Es handelt sich um ein vollständig ausgestattetes Fahrzeug zur interaktiven Vorführung von Absturzsicherungsprodukten. Das Fahrzeug wird während der gesamten Dauer der Messe vor der Halle 7 am Stand 7A-01 zu sehen sein.

Neben den Produkten für die Absturzsicherung bietet MSA ein komplettes Portfolio an Sicherheitslösungen an, von Pressluftatmern über stationäre Gasmesstechnik und Flammendetektion bis hin zu Industrieschutzhelmen sowie Feuerwehr- und Rettungshelmen. Hinzu kommen Lehrgänge für MSA Produkte sowie die fachliche Kompetenz - immer mit dem Ziel, Arbeiter bei ihrer Tätigkeit zu schützen.

Auf der A+A-Messe wird MSA auch seine drahtlose **Gasmesstechnik** präsentieren, mit dem ALTAIR 4XR-Multi-Gasmessgerät im Mittelpunkt, das in Echtzeit Alarm- und Ereignismeldungen liefert und mit seiner Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Robustheit eine ganz neue Stufe an Gasmessleistung erreicht. Das Vier-Gasmessgerät mit bewährten MSA XCell-Sensoren gehört zu den schnellsten der Welt und textet in Verbindung mit der MSA ALTAIR Connect-App Alarmmeldungen an Vorgesetzte, Teammitglieder oder andere Benutzer.

MSA möchte auch auf dem Gebiet der „stationären“ Gas- und Flammendetektion bahnbrechende Technik vorstellen. Insbesondere präsentiert MSA den neuen Gasmonitor ULTIMA X5000 mit zukunftsweisender OLED-Anzeige mit Touch-Bedienung, zwei Sensoreingängen und den von MSA patentierten XCell-Sensoren mit der neuen TruCal™-Technologie. Dieses ULTIMA X5000-Überwachungsgerät ist das erste Produkt mit zwei Sensoreingängen in einem Transmitter – also doppeltem Erfassungsbereich. Das ULTIMA X5000 ist leistungsstark durch eine Reihe erstklassiger Sensoren, und seine Funktion wird durch die branchenweit umfassendste Gewährleistung garantiert. MSA führt bei ausgewählten XCell-Sensoren für toxische Gase auch die neue, bahnbrechende TruCal-Technologie ein. Diese Neuerung kompensiert Sensordrift aufgrund von sich ändernden Umweltbedingungen.

Anders gesagt, die Benutzer müssen bis zu anderthalb Jahre lang das Messgerät weder nachjustieren noch kalibrieren. Die hochauflösende OLED-Anzeige wurde so gestaltet, dass

der Benutzer auf einen Blick den jeweiligen Gerätezustand erkennen und so auf denkbar einfache Weise seine Sicherheit wahren kann.

MSA stellt auch neue Technologien vor, die auf den 2016 übernommenen, in Großbritannien ansässigen Hersteller Senscient zurückgehen. Der Senscient ELDS ist ein laserbasierter Open-Path-Gasdetektor mit unerreichter Filtertechnik zur Verringerung der Fehlalarmwahrscheinlichkeit. Er ist für eine Vielzahl toxischer und brennbarer Gase erhältlich und nutzt Bluetooth-Technik für eine drahtlose Lösung mit schnellen Ansprechzeiten bei sicherheitsrelevanten Anwendungen in Lüftungsbereichen und Leitungsquerschnitten.

Die neuen Sicherheitslösungen von MSA werden in Düsseldorf auf dem MSA Stand **H29** in **Halle 6 präsentiert**. An allen Messetagen wird das MSA-Team Produkte vorführen, Fragen beantworten und Besuchern helfen, ihre Arbeitsplätze sicherer zu machen – ob sie nun in großer Höhe arbeiten, in beengten Räumen tätig sind oder in sonstigen Gefahrenbereichen zurechtkommen müssen. Wir laden Sie ein, den MSA-Stand zu besuchen und mit den Fachleuten über alle Aspekte der MSA Produkte zu sprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen MSA-Tochtergesellschaft oder auf MSAsafety.com.

Über MSA

MSA mit Firmensitz im Norden von Pittsburgh, im Cranberry Township, Pennsylvania, hat einen Jahresumsatz von ungefähr 1,2 Milliarden US\$. Es besitzt Produktionsbetriebe in den USA, Europa, Asien und Lateinamerika und 42 internationale Standorte. MSA wurde im Jahr 1914 gegründet und ist weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Sicherheitsprodukten, die Menschen und Anlagen schützen. Viele MSA-Produkte kombinieren Elektronik, mechanische Systeme und fortschrittliche Materialien, um Anwender vor gefährlichen oder gar lebensgefährlichen Situationen zu schützen. Die umfangreiche Produktpalette des Unternehmens wird von Arbeitern in aller Welt in einer Vielzahl von Branchen genutzt, wozu Öl-, Gas- und petrochemische Industrie, Feuerwehren, Bauwesen, Bergbau und Militär zählen. Zu den Kernprodukten von MSA gehören Pressluftatmer, stationäre Gasmesstechnik und Flammendetektion, tragbare Gasmesstechnik, Kopfschutzprodukte für die Industrie, Feuerwehr- und Rettungshelme und Absturzsicherungs-ausrüstung. MSA erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von 1,1 Mrd. US-Dollar und beschäftigte etwa 4600 Mitarbeiter in aller Welt. Das Unternehmen hat seinen Sitz nördlich von Pittsburgh in Cranberry Township (Pennsylvania) und es unterhält Produktionsbetriebe in den USA, Europa, Asien und Lateinamerika. MSA besitzt über vierzig internationale Standorte und erzielt etwa die Hälfte seines Umsatzes außerhalb Nordamerikas. Weitere Informationen finden Sie auf der MSA-Website unter www.MSAsafety.com.

###